



NIEDERSCHRIFT

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 03/23

vom 6. März 2023
Sitzungssaal Rathaus

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Armin Dirschl

Schriftführer:

Bertram Strobel

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Zweiter Bürgermeister Manuel Hagen
Sabine Beck
Christian Buchner
Dr. Gerhard Giegerich
Wolfgang Gruber
Georg Kiendl
Bastian Kleinert
Thomas Kleinert
Josef Köglmeier jun.
Dr. Gerhard Kuhn
Andreas Schönborn
Christopher von und zu Lerchenfeld
Dritte Bürgermeisterin Christiane Reinfrank

Entschuldigt sind

Karin Eichert

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Beschluss:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung erhoben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 2 Bauleitplanungen der Gemeinde Köfering und der Nachbargemeinden

Sachverhalt:

Unter diesem TOP werden die Bauleitplanverfahren der Gemeinde Köfering und ihrer Nachbargemeinden behandelt.

TOP 2.1 4. Deckblattänderung Flächennutzungsplan Mintraching und Bebauungsplan SO "Sonnenenergie Mangolding VII": Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 06.02.2023 wird die Gemeinde Köfering zur 4. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes Mintraching und des Bebauungsplanes SO „Sonnenenergie Mangolding VII“ frühzeitig gehört.

Die Gemeinde Mintraching beabsichtigt einen aktiven Beitrag zum globalen Klimaschutz und zur Reduzierung der Entstehung von Treibhausgasen durch die Errichtung von Anlagen zur erneuerbaren Stromerzeugung zu leisten. Deshalb wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan „Sonnenenergienutzung Mangolding VII“ mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen und die 4. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren durchzuführen.

Der Geltungsbereich mit einer Größe von 12,3 ha befindet sich auf der Flurnummer 216 der Gemarkung Mangolding. Die Fläche des Geltungsbereiches, auf der die Freiflächen-Photovoltaikanlage errichtet werden soll, ist mit folgender Nutzung im aktuell wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Mintraching belegt:

- Fläche für Landwirtschaft
- Landschaftsschutzgebiet
- Bodendenkmal

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll Baurecht für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage geschaffen werden. Auf den Flächen ist die Errichtung von fest aufgeständerten Reihen vorgesehen. Die Wechselrichter befinden sich unter den Gestellen der Module. Auch im Bebauungsplan wird Baurecht ausschließlich für die Photovoltaikanlagen geschaffen.

Da Belange der Gemeinde Köfering nicht berührt sind, werden gegen das geplante Vorhaben keine Einwendungen erhoben.

Beschluss:

Die Gemeinde Köfering erhebt gegen die 4. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes Mintraching und den Bebauungsplan SO „Sonnenenergie Mangolding VII“ keine Einwendungen, da Belange der Gemeinde Köfering nicht berührt sind.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 3 Beschluss zur Bürgschaftsübernahme durch die Gemeinde Köfering für die Absicherung der Finanzierung des Breitbandausbaus im Gebiet der Laber-Naab Infrastruktur GmbH („LNI“)

Sachverhalt:

Die Laber-Naab Infrastruktur GmbH („LNI“) als öffentliche Infrastrukturgesellschaft unterstützt seine 48 ausschließlich öffentlichen Gesellschafter beim Auf- und Ausbau von leistungsfähiger Telekommunikationsinfrastruktur. Auf Grundlage dessen wurde eine Aufgabenübertragungsvereinbarung mit der LNI geschlossen, nach der die LNI verschiedene Aufgaben für den Auf- und Ausbau der (über) örtlichen Breitbandinfrastruktur für die Gemeinde Köfering wahrnimmt.

Im Rahmen der Umsetzung des Aufbaus der Breitbandinfrastruktur wurden für das Gesamtgebiet der LNI-Fördermittel über das Bundesförderprogramm Gigabit („graue Flecken“) beantragt.

Insgesamt wurden Bundesfördermittel in Höhe von insgesamt 109.180.000,00 € für die drei Ausbaucuster des LNI-Gebietes im Betreibermodell nach Nr. 3.2 über das Bundesförderprogramm Gigabit genehmigt. Für den Cluster Süd, in dem sich die Gemeinde Köfering befindet, wurden mit dem Zuwendungsbescheiden des Bundes vom 06.12.2022 Bundesfördermittel in Höhe von 33.430.000,00 € bewilligt.

Des Weiteren wurden mit der Kofinanzierung durch den Freistaat Bayern Landesfördermittel für die drei Ausbaucuster des LNI-Gebietes in Höhe von insgesamt 85.518.000,00 € genehmigt. Für den Cluster Süd, in dem sich die Gemeinde Köfering befindet, wurden mit dem Zuwendungsbescheid des Freistaates Bayern vom 22.12.2022 Landesfördermittel in Höhe von 25.838.000,00 € bewilligt.

Aus der Gesellschafterversammlung am 08.12.2022 wurde die Finanzierung des Gigabit-Ausbauprogramms im Rahmen eines Gesellschafterbeschlusses aufgestellt (Anlage 1). Die Finanzierung des Breitbandausbaus im LNI-Gebiet erfolgt sowohl aus Fördermitteln des Bundes und des Landes und eines Eigenanteils jeder Kommune. Im Rahmen der Bundes- und Landeszuschüsse ab Mitte 2024 bis 2027 muss die LNI aufgrund der Zwischenfinanzierung bzw. der Unterdeckung, die durch den Sicherheitseinbehalt entsteht, Darlehen in Höhe von bis zu 35 Mio. Euro aufnehmen; dies entspricht ca. 20 Prozent der Gesamtkosten. Diese Darlehen sollen durch Ausfallbürgschaften der 45 sich am aktuellen Förderverfahren beteiligenden Kommunen abgesichert werden, wobei sich die Gesamthöhe auf die 45 Gesellschafter der LNI in der Weise verteilt, dass jede Kommune eine Ausfallbürgschaft von 20 Prozent, bezogen auf die Gesamtkosten der jeweiligen Kommune, übernimmt.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Ausfallbürgschaften erfolgt anhand der geltenden gesetzlichen und sonstigen im Freistaat Bayern geltenden Bestimmungen.

Diskussionsverlauf:

Bevor eine Zustimmung zu den Beschlüssen der Gesellschafterbeschlüsse gefasst werden kann, sollen folgende Angelegenheiten geklärt werden:

1. Höhe der Gesamtausbaukosten, die im Gemeindegebiet Köfering prognostiziert werden
2. Eigenanteil der Gemeinde Köfering nach derzeitigem Planungsstand

3. Sollte es zu einer Kostenmehrung auf Grund gestiegener Bau- und Materialpreise kommen, welcher zusätzliche Anteil entfällt dann auf die Gemeinde Köfering (insgesamt sowie der Eigenanteil)
4. Konditionen der Bürgerschaftsübernahme und Inanspruchnahme anteilmäßig nach welchem Kostenverteilungsschlüssel

Auf Geschäftsordnungsantrag des Ersten Bürgermeisters soll dieser Tagesordnungspunkt bis zur Klärung der o.g. Fragen auf eine der nächsten Sitzungen vertagt werden.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur Klärung der im Sachverhalt aufgeworfenen Fragen auf eine der nächsten Gemeinderatssitzungen vertagt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 4	Erhöhung der Genossenschaftsanteile an der Kommunalen Energie Regensburger Land eG (KERL eG)
--------------	---

Sachverhalt:

Die Kommunale Energie Regensburger Land eG – KERL eG – wurde am 07.12.2011 gegründet. Alle 41 kreisangehörigen Kommunen und der Landkreis Regensburg sind Mitglieder dieser Genossenschaft (Genossenschaftsanteil 1.000,00 Euro).

Zweck der Genossenschaft ist laut Satzung die Konzeption, Planung, Erstellung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien in der Region Stadt und Landkreis Regensburg, der Absatz der erzeugten Energie, die Beteiligung an Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien usw. Explizit wird in der Satzung auch die Möglichkeit eine Kooperation mit Dritten und hier insbesondere mit Bürgergenossenschaft/en Region Regensburg angesprochen. Der Klimawandel und dessen Folgen, aber auch die derzeitige Situation in Europa, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, fordern ein entschiedenes Umsteuern hin zum Energieeinsparen und zur Erzeugung von Strom, Wärme usw. aus erneuerbaren Energiequellen vor Ort in der Region.

Daher haben sich Vorstand und Aufsichtsrat sowie die Genossenschaftsmitglieder in der Generalversammlung der KERL eG am 05.12.2022 dafür ausgesprochen, mit der kommunalen Genossenschaft im Bereich der Erzeugung regenerativer Energien vor Ort vorankommen zu wollen (s. Anlagen Sitzungsunterlagen KERL und Protokoll KERL), nachdem die KERL eG bisher nur im Bereich Elektro-Carsharing tätig wurde.

Nachfolgende Beschlüsse wurden dazu gefasst:

1. Die Generalversammlung der KERL eG möchte die Wertschöpfung im Bereich der Erneuerbaren Energien in der Region halten und empfiehlt daher den Kommunen im Landkreis Regensburg, dies durch entsprechende Beschlüsse (z. B. Vorgaben zu Bürgerbeteiligung, Flächenpooling) in ihren Gremien zu ermöglichen.
2. Die Generalversammlung empfiehlt den Kommunen eine Flächensicherung für EE-Anlagen in Kooperation mit der KERL eG.
3. Die Generalversammlung spricht sich dafür aus, dass die KERL eG im Bereich Wärmeversorgung und bei den EE-Energien beratende und koordinierende Tätigkeiten für die KERL-Mitglieder anbietet, mögliche Projekte prüft und ggf. in Kooperation mit der jeweiligen Kommune eine Umsetzung vorantreibt.

4. Vorstand und Aufsichtsrat werden ermächtigt, Unternehmensgründungen / Beteiligungen (GmbH / GmbH & Co. KG etc.) für die Themenbereiche Wärmeversorgung und EE-Anlagen zu prüfen und vorzunehmen.
5. Mit (regionalen) Kooperationspartnern, den jeweiligen Standortkommunen usw. sollen die Grundlagen für die Planung, die Finanzierung, die Projektierung, den Bau und den Betrieb von EE-Anlagen und Wärmenetzen geschaffen werden. Dabei sollen insbesondere Bürger/-innen, Kommunen und regionalen Unternehmen finanzielle Beteiligungen z. B. über Bürgergenossenschaften ermöglicht werden.
6. Die Generalversammlung der KERL eG empfiehlt den Mitgliedskommunen weitere Genossenschaftsanteile zu zeichnen, um der KERL eG eine Beteiligung an Projekten sowie deren Umsetzung zu erleichtern. Bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen der KERL eG durch einzelne Mitgliedskommunen erfolgt eine gesonderte Rechnungsstellung.

Die Generalversammlung der KERL eG empfahl zudem jedem Mitglied der Genossenschaft seine Genossenschaftsanteile entsprechend der Einwohnerzahl zu erhöhen. Die Generalversammlung erachtet einen Betrag von 10,00 Euro je Einwohner als notwendig, um mit dieser finanziellen Ausstattung erste Projekte anzustoßen und in eine Umsetzung mit Kooperationspartnern zu führen. Entsprechend der Beteiligung der einzelnen Gemeinde erfolgt dann auch die Beteiligung der abwerfenden Rendite. In der Generalversammlung vom 05.12.2022 sprachen sich alle anwesenden Genossenschaftsmitglieder einstimmig für die Beteiligung und die Erhöhung der Genossenschaftsanteile i.H.v. 10,00 Euro je Einwohner zur finanziellen Ausstattung der KERL eG aus. Für die Gemeinde Köfering, für die die Erhöhung der Geschäftsanteile eine zusätzliche, finanzielle Beteiligung i.H.v. 28.000,00 Euro (28 zusätzliche Geschäftsanteile) bedeutet, empfiehlt die Verwaltung ebenfalls die Zustimmung zu den genannten Beschlüssen der Generalversammlung.

Darüber hinaus wurde in der Generalversammlung am 05.12.2022 über eine mögliche Mitgliedschaft der Stadt Regensburg in der KERL eG gesprochen. Hier soll noch eine Rückmeldung erfolgen, wie dies von Seiten der Gemeinde bewertet wird.

Diskussionsverlauf:

Das Gremium spricht sich für die erweiterte Beteiligung durch Erhöhung der Genossenschaftsanteile aus und befürwortet die künftige verstärkte Ausrichtung der KERL eG auf Erzeugung regenerativer Energien vor Ort. Laut Bürgermeister Dirschl wird der Fokus durch KERL auf der Projektierung liegen, weniger auf der direkten Investition oder Finanzierung.

Von Seiten des Gremiums wäre es wünschenswert, wenn auch direkt in Köfering vor Ort Flächen für die Erzeugung erneuerbarer Energien zur Verfügung gestellt und Projekte umgesetzt werden könnten. Da gemäß Windatlas auf dem Gemeindegebiet Köfering keine adäquaten Flächen hierfür vorhanden sind, könnten unter Umständen jedoch Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen (mit Bürgerbeteiligung, etc.) umgesetzt werden. Im nächsten Amtsblatt sollen die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen werden, sich bei Interesse und der zur Verfügung Stellung möglicher Flächen bei der Gemeinde zu melden.

Im Zuge der Ausweisung möglicher Freiflächen-Photovoltaikflächen könnten möglicherweise gemeindeeigene Ausgleichsflächen aus dem Ökokonto ebenfalls in Betracht gezogen werden.

Eine Beteiligung bzw. Mitgliedschaft der Stadt Regensburg an der KERL eG wird befürwortet und empfohlen.

Beschluss 1:

Die Gemeinde Köfering unterstützt die Erzeugung von Strom, Wärme usw. aus regenerativen Energiequellen in der Region. Die Wertschöpfung im Bereich der erneuerbaren Energien soll

möglichst vor Ort bleiben. Über ein verstärktes finanzielles Engagement bei der Kommunalen Energie Regensburger Land eG - KERL eG - soll dies für die Kommunen erreicht werden. Über regionale Bürgergenossenschaften (z. B. BERR eG) kann eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen

Abstimmungsergebnis: 14:0

Beschluss 2:

Die Gemeinde Köfering beteiligt sich daher mit einem Betrag von 10,00 Euro je Einwohner / je Einwohnerin, aufgerundet auf die nächsthöhere Tausenderzahl, an der Kommunalen Energie Regensburg Land eG - KERL eG. Der Bürgermeister wird beauftragt, 28 Anteile neu zu zeichnen.

Abstimmungsergebnis: 14:0

Beschluss 3:

Die Verwaltung und die Kommunen sollen auf der Basis der Beschlussempfehlungen der Mitgliederversammlung der KERL eG Projekte vorschlagen, in Kooperation mit der KERL eG prüfen und deren Umsetzung unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 5	Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
--------------	---

Sachverhalt:

Bei folgenden Tagesordnungspunkten der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat mit Beschluss die Nichtöffentlichkeit aufgehoben:

- TOP 2.2 Genehmigung des Ingenieurvertrages für die Tragwerksplanung Erweiterung Kindergarten Lerchennest mit dem Büro Architekten und beratende Ingenieure Weber Part GmbH (Ruhmannsfelden)
- TOP 2.3 Genehmigung des Ingenieurvertrages für die Elektrotechnik Erweiterung Kindergarten Lerchennest mit dem Planungsbüro Melzl GmbH (Pentling)
- TOP 2.4 Genehmigung des Ingenieurvertrages für die Versorgungstechnik Erweiterung Kindergarten Lerchennest mit dem Planungsbüro IB Meyer GbR (Regensburg)
- TOP 4 Annahme der Zuwendungen 2022

TOP 6	Fragen, Informationen, Hinweise aus dem Gemeinderat
--------------	--

Sachverhalt:

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit, Anregungen, Fragen, Hinweise, Informationen usw. vorzubringen.

Aus dem Gemeinderat werden heute folgende Punkte genannt:

- Auf dem Gehweg gegenüber dem Kindergarten Lerchennest (Höhe Eggfinger Straße 12-12c) befinden sich seit einigen Wochen Pflastersteine, die noch nicht in das Gehwegpflaster eingebaut wurden. Um Überprüfung bzw. Behebung wird gebeten, sodass auch Passanten mit Kinderwägen, etc. diesen Weg benutzen können.
- Auf Nachfrage aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass Anfang Dezember 2022 ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Lidl-Umbaus stattgefunden hat. Darin wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass eine Umsetzung derzeit noch nicht geplant ist, der Gehweg gem. städtebaulicher Vereinbarung jedoch bereits jetzt umgesetzt wird, damit diese Vereinbarung fristgerecht eingehalten werden kann.

- Die Gestaltung und Ausführung des Gemeindewappens und des Rathaus-Schriftzuges am neuen Rathaus wurden gelobt.

TOP 7 Verschiedenes

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat über aktuelle Entwicklungen aus der Gemeinde und Anregungen/Wünschen der Bevölkerung.

- Bewerbungsmöglichkeit bis 29.03.2023 für Bürgerenergiepreis (Engagement für Klimaschutz und Energieeffizienz durch Privatpersonen, Vereine, etc.). Weitere Informationen unter <https://www.bayernwerk.de/de/ueber-uns/engagement/oekologie-und-energiezukunft/buergerenergiepreis.html>
- Durchführung überörtliche Rechnungsprüfung durch das Landratsamt Regensburg ab 09.03.2023
- Dankeskarte durch Herrn Otto Bauer anlässlich des Geschenkes zu seinem 80. Geburtstag
- Der Landkreis Regensburg bietet ab 14.03.2023 zum elften Mal eine UnternehmerSchule für Gründer, Unternehmensnachfolger und Jungunternehmer an. Weitere Informationen können der Homepage des Landkreises entnommen werden.
- Am Freitag, 21.04.2023 findet ab ca. 14:30 Uhr die Einweihung des Kindergartens Lerchennest mit einem Tag der offenen Tür statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Hinsichtlich der Erweiterung dieses Kindergartens fanden in letzter Zeit einige Besprechungen und Abstimmungen mit den Planungsbüros und dem Träger statt, sodass die Entwurfsplanung zunächst dem Kreisjugendamt und nach dessen Zustimmung der Regierung der Oberpfalz vorgelegt werden kann.
- Vor dem ehemaligen Anwesen Schulstraße 8 wurde auf Wunsch vieler Eltern eine Parkmöglichkeit zum Bringen und Holen der Grundschüler eingerichtet, die ab sofort benutzt werden kann. Ein entsprechendes „Hop on/Hop off“-Schild soll noch beschafft werden.

TOP 7.1 Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl gibt den geplanten Termin der nächsten Sitzung bekannt:

Datum: Montag, 03.04.2023
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Sitzungssaal Rathaus

Am Montag, 20.03.2023 findet um 19:00 Uhr eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zur Vorberatung des Haushalts 2023 im Sitzungssaal des Rathauses statt. Eine gesonderte Einladung der Ausschussmitglieder folgt.


Um 20:35 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Köfering

Vorsitzender

Schriftführer


Armin Dirschl
Erster Bürgermeister


Bertram Strobel